



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

# Die wirtschaftliche Lage der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei 2019

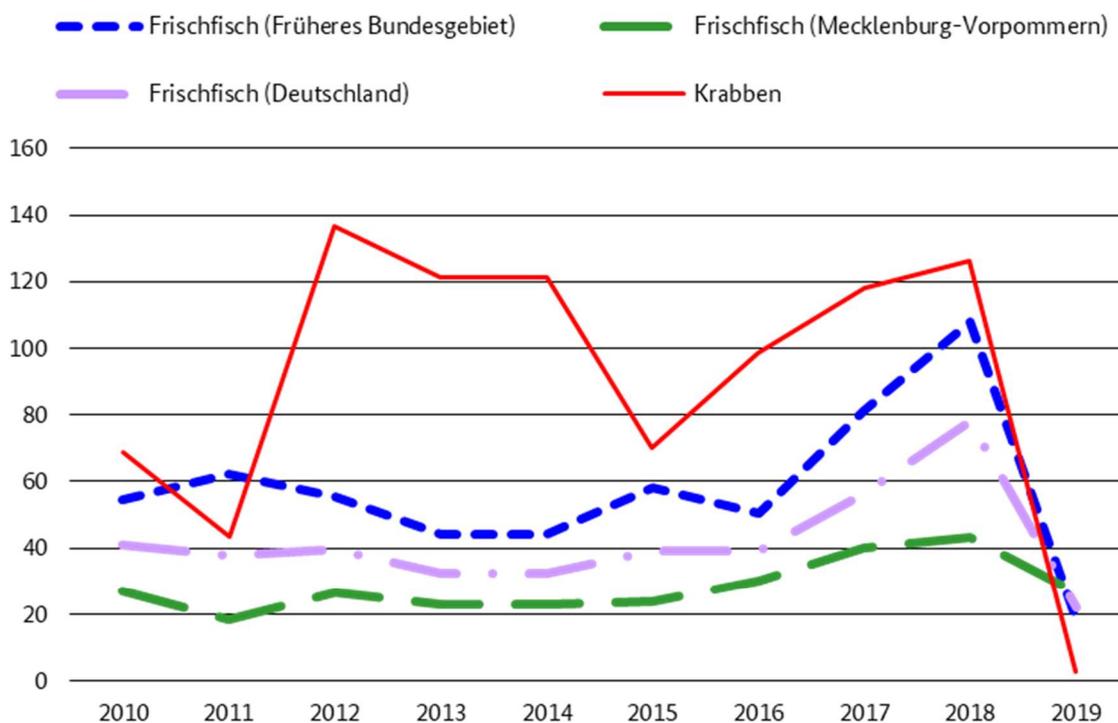


Für die Ermittlung der wirtschaftlichen Lage der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei werden Daten des Testbetriebsnetzes herangezogen. Im Jahr 2019 stellten 122 Testbetriebe, d. h. Frischfischfänger und Krabbenkutter, ihre Daten für Auswertungen zur Verfügung. Die Ergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei können für Deutschland insgesamt als repräsentativ angesehen werden, bei stärkerer Differenzierung sind sie in ihrer Aussagekraft jedoch weiterhin eingeschränkt, da die Zahl der am Testbetriebsnetz teilnehmenden Kutter hierfür zu klein ist.

Zentrale Größe für die Erfolgsmessung ist der Gewinn. Bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften umfasst dieser das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des Unternehmers sowie der mitarbeitenden, nicht entlohnten Familienangehörigen. Die Entwicklung des Gewinns der vergangenen zehn Jahre nach Regionen (früheres Bundesgebiet und Mecklenburg-Vorpommern) und Fischereierzeugnissen (Frischfisch und Krabben) verdeutlichen das folgende **Schaubild** und **Übersicht 1**. Insgesamt ist die Entwicklung sehr heterogen.

**Schaubild: Gewinn nach Regionen und Fischereierzeugnissen**

- Gewinn je Unternehmen in 1 000 € -



Quelle: BMEL (723)

Die Gewinne der Krabbenfischer unterlagen im Beobachtungszeitraum den stärksten Schwankungen. Mit rund 136 000 €/Unternehmen und Jahr erzielten sie im Jahr 2012 die höchsten Gewinne, im zuletzt ausgewerteten Jahr 2019 lagen die Gewinne nur bei rund 2 900 €/Unternehmen. Die Gewinne der Frischfischfänger schwankten deutlich weniger. Im Jahr 2018 erreichten sie mit rund 78 100 €/Unternehmen die höchsten Gewinne, im Jahr 2019 mit rund 22 000 €/Unternehmen die geringsten Gewinne. Auffällig ist, dass die Gewinnentwicklung der Frischfischfischerei in den verschiedenen Regionen (früheres Bundesgebiet ggü. Mecklenburg-Vorpommern) in einzelnen Jahren z. T. gegenläufig waren. Grund für die heterogene Entwicklung ist zum einen, dass Anlandemengen und Produktpreise relativ großen jährlichen Veränderungen unterliegen. Zum anderen sind unterschiedliche strukturelle Gegebenheiten in den Fangregionen ausschlaggebend.

Nach drei Jahren mit steigenden Gewinnen für die **Flotte insgesamt** sanken die Gewinne im zuletzt ausgewerteten Zeitraum 2019 deutlich. Mit einem Minus von 89,5 % erzielten die Betriebe im Durchschnitt

lediglich Gewinne von 11 078 €/Unternehmen (**Übersicht 1**). Für die Frischfischfänger im alten Bundesgebiet fiel das Minus mit 83,2 % ähnlich hoch aus. Sie erreichten noch einen Gewinn von 18 162 €/Unternehmen. Auch die Frischfischfischer in Mecklenburg-Vorpommern hatten einen deutlichen, wenn auch weniger starken, Gewinnrückgang zu verzeichnen. Ein Rückgang von 38,9 % führte zu einem Gewinn von durchschnittlich 26 569 €/Unternehmen. Einen noch stärkeren Gewinneinbruch als die Frischfischfischer verzeichneten die Krabbenfischer. Im Durchschnitt dieser Betriebe gingen die Gewinne um 97,7 % auf nur noch 2 913 €/Unternehmen zurück. Für alle Gruppen stellen die Gewinne im Jahr 2019 das schlechteste Ergebnis im gesamten Betrachtungszeitraum dar.

Der Großteil der am Testbetriebsnetz teilnehmenden Frischfischfischer fischt in der Ostsee. Diese Betriebe sahen sich 2019 deutlichen Quotenkürzungen gegenüber. Ertragsrückgänge konnten z. T. auch durch hohe Ersatzleistungen nicht ausgeglichen werden. Durch eine Verschiebung der teilnehmenden Betriebe, von solchen mit kleineren hin zu solchen mit größeren Schiffen mit höherem Gewinnniveau, spiegelt sich diese Entwicklung in den Durchschnittsergebnissen nicht direkt wieder. Es zeigt sich vielmehr, dass die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind (+ 38,1 %), durch ebenfalls gestiegene Aufwendungen (+ 55,3 %) die Gewinne aber zurückgingen. Betriebe mit kleineren Fahrzeugen waren hingegen von einem noch deutlicheren Rückgang der Umsatzerlöse betroffen. Dass sich die Ergebnisse der Betriebe mit großen Schiffen stark im Gesamtergebnis widerspiegeln, liegt auch an der hohen Anzahl an Betrieben, die durch diese repräsentiert werden.

## Übersicht 1: Kennzahlen der Betriebe der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Gebieten 2019

Kennzahl	Einheit	Deutschland insgesamt	Deutschland Frischfisch	Deutschland Krabben <sup>1)</sup>	Früheres Bundesgebiet Frischfisch	Mecklenburg-Vorpommern Frischfisch
Aktiva	€/Untern.	840 670	1 690 381	205 574	3 027 304	100 930
Eigenkapital (Bilanz)	€/Untern.	128 127	326 263	- 19 965	556 751	52 239
Verbindlichkeiten	€/Untern.	658 648	1 322 205	162 689	2 395 679	45 964
Betriebliche Erträge	€/Untern.	380 638	680 527	156 494	1 146 536	126 495
Umsatzerlöse	€/Untern.	351 140	628 347	143 947	1 084 249	86 331
Betriebl. Aufwendungen	€/Untern.	359 446	642 198	148 110	1 098 642	99 536
Personalaufwand	€/Untern.	75 098	127 678	35 798	210 550	29 152
Abschreibungen	€/Untern.	51 152	93 149	19 762	160 145	13 499
<b>Gewinn plus Personalaufwand</b>	<b>€/AK</b>	<b>36 478</b>	<b>53 599</b>	<b>18 956</b>	<b>59 844</b>	<b>35 483</b>
Gewinn 2019	€/Untern.	11 078	22 003	2 913	18 162	26 569
Gewinn 2018	€/Untern.	105 328	78 134	126 410	107 849	43 472
Gewinn 2017	€/Untern.	95 607	56 305	118 177	81 197	39 947
Gewinn 2016	€/Untern.	76 102	39 176	98 508	50 615	30 189
Gewinn 2015	€/Untern.	58 262	39 345	70 074	58 147	23 767
Gewinn 2014	€/Untern.	69 928	30 158	95 605	42 305	20 173
Gewinn 2013	€/Untern.	86 534	32 378	121 225	43 977	23 038
Gewinn 2012	€/Untern.	98 975	39 818	136 695	55 638	26 703
Gewinn 2011	€/Untern.	41 212	37 731	43 415	62 129	18 518
Gewinn 2010	€/Untern.	57 093	40 768	68 959	54 603	26 773
Gewinn 2009	€/Untern.	47 166	30 588	59 393	37 984	23 437
Gewinn 2008	€/Untern.	68 204	37 405	90 523	45 094	30 453
Gewinn 2007	€/Untern.	63 383	45 544	77 795	62 101	25 816
Gewinn 2006	€/Untern.	51 498	40 373	59 402	54 036	27 573
Gewinn 2005	€/Untern.	53 612	32 265	68 894	44 668	21 458
Gewinn 2004	€/Untern.	39 142	25 768	48 814	36 193	16 917
Veränderung 2019 zum Vorjahr:						
Gewinn plus Personalaufwand	%	-46,2	-17,7	-73,0	-15,0	-22,0
Gewinn	%	-89,5	-71,8	-97,7	-83,2	-38,9

1) Einschließlich Gemischtbetriebe.

Quelle: BMEL (723)

Die Gewinnrückgänge der Krabbenfischer gehen auf einerseits im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Fangmengen zurück. Hier liegt der Grund allerdings nicht in einer geminderten Quote (Krabben sind eine unquotierte Art), sondern in natürlichen Schwankungen. Andererseits hatte der Handel aufgrund sehr guter Vorjahresfänge in 2019 kaum Bedarf an weiteren Krabben und beschränkte ganzjährig die Abnahmemengen. Da Krabbenfischer einer geringen Anzahl von Abnehmern gegenüberstehen, haben sich die Preise nicht entsprechend der Angebotsverknappung entwickelt. Auch Einsparungen auf der Aufwandseite (-31,6 %) konnten das Minus bei den Umsatzerlösen (-57,7 %) nicht ausgleichen.

Anders als in den Vorjahren lagen die Gewinne der Frischfischfänger in Mecklenburg-Vorpommern über denen der Frischfischfänger im früheren Bundesgebiet. Die in Mecklenburg-Vorpommern viel vertretenen kleinen Fahrzeuge mit entsprechend niedrigem Gewinnniveau sahen sich geringen Schwankungen gegenüber.

## Übersicht 2: Kennzahlen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Gewinn je Unternehmen 2019

Kennzahl	Einheit	Gewinn unter 0 € je Unternehmen	Gewinn von 0 bis unter 15 000 € je Unternehmen	Gewinn von 15 000 € bis unter 30 000 € je Unternehmen	Gewinn von 30 000 € bis unter 45 000 € je Unternehmen	Gewinn von 75 000 € und mehr je Unternehmen	Insgesamt
Anteil der Betriebe	%	31,8	21,7	8,9	14,3	13,3	100,0
Frischfisch	%	17,9	39,8	79,3	43,5	93,4	42,8
Krabben <sup>1)</sup>	%	82,1	60,2	20,7	56,5	6,6	57,2
Betriebe insgesamt	%	100	100	100	100	100	100
Arbeitskräfte	AK	2,8	1,8	1,3	1,7	4,0	2,4
Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	0,8	0,9	1,0	1,0	0,5	0,8
Aktiva	€/Untern.	1 854 554	124 366	42 836	131 200	1 434 343	840 670
Eigenkapital (Bilanz)	€/Untern.	45 588	52 225	15 483	- 1 506	759 329	128 127
Verbindlichkeiten	€/Untern.	1 727 948	47 531	20 754	99 029	570 868	658 648
Bruttoinvestitionen	€/Untern.	483 597	2 346	2 261	1 401	1 790	155 130
Nettoinvestitionen	€/Untern.	528 550	- 15 084	- 4 328	- 11 544	- 125 744	145 187
Betriebliche Erträge	€/Untern.	378 542	128 165	75 353	132 585	1 420 944	380 638
Umsatzerlöse	€/Untern.	340 969	110 430	58 844	121 343	1 355 468	351 140
Sonst. betriebliche Erträge	€/Untern.	37 573	17 735	16 509	11 243	65 476	29 499
Zulagen und Zuschüsse	€/Untern.	2 936	11 952	6 130	6 129	14 732	7 402
Betriebliche Aufwendungen	€/Untern.	440 135	118 781	49 094	93 978	1 233 481	359 446
Materialaufwand	€/Untern.	102 536	23 024	8 762	20 582	357 654	91 725
Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€/Untern.	91 227	19 935	8 032	20 210	263 266	74 491
Personalaufwand	€/Untern.	105 084	33 426	8 178	22 627	205 251	75 098
Abschreibungen	€/Untern.	83 159	17 090	6 018	12 671	130 950	51 152
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	€/Untern.	- 90 017	8 629	24 960	36 080	189 172	11 527
Gewinn/Verlust	€/Untern.	- 90 706	8 381	24 617	35 896	188 567	11 078
Umsatzrentabilität <sup>2)</sup>	%	-31,0	-14,9	-5,1	2,9	12,0	-4,1
Gesamtkapitalrentabilität	%	-4,7	-14,4	-6,3	4,7	12,4	-0,5
Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€/Untern.	- 76 765	- 41 086	2 379	- 15 607	65 744	- 29 994

1) Einschließlich Gemischtbetriebe.

2) Gewinn abzügl. Lohnansatz für die nichtentlohnte Arbeit in Einzelunternehmen geteilt durch Umsatzerlöse.

**Anmerkung:** Unter 10 Betrieben aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: BMEL (723)

Neben den persönlichen Fähigkeiten des Unternehmers werden die Ergebnisse der einzelnen Betriebe vor allem von Unterschieden beim Fangeinsatz, dem Fanggebiet und den Schiffslängen bestimmt. **Unterteilt nach der Höhe ihres Gewinns** zeigen sich die deutlichen Gewinnrückgänge. Im Jahr 2019 haben rund 32 % (Vorjahr: 7 %) der Kutter mit Verlust gewirtschaftet und rund 22 % einen Gewinn von weniger als 15 000 Euro erzielt (6 %). Dagegen erreichten rund 17 % (66 %) einen Gewinn von 60 000 Euro und mehr (**Übersicht 2**).

**Anhang**

**Buchführungsergebnisse**

Buchführungsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei - Deutschland 2019 -

Fangeinsatz	Einheit	Frischfisch Nord- /Ostsee	Frischfisch Nord- /Ostsee	Frischfisch Nord-/Ostsee zusammen	Insgesamt (einschl. Krabben)
Fanggebiet					
Schiffslänge in m		10 bis 14	14 bis 19		
<b>Überschrift: Faktorausstattung</b>					
1 Betriebe	Zahl	30	11	54	122
2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	76	24	153	358
3 Arbeitskräfte	AK	1,31	2,41	2,80	2,37
4 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,00	1,00	0,68	0,85
<b>Überschrift: Bilanz</b>					
5 Anlagevermögen	€	18 236	34 916	1 261 876	599 144
6 dar.: Techn. Anlagen u. Maschinen	€	9 288	24 068	1 241 739	579 932
7 Fischerei- und Bordgeräte	€	1 193	9 634	2 520	10 172
8 Fischereifahrzeug/-motor	€	7 604	13 406	1 238 521	566 420
9 Finanzanlagen	€	470	1 699	13 382	6 638
10 Umlaufvermögen	€	14 513	55 873	379 212	186 926
11 dar.: Finanzumlaufvermögen	€	14 459	55 537	372 515	183 478
12 Aktiva	€	41 796	99 917	1 690 381	840 670
13 Eigenkapital (Bilanz)	€	14 937	51 915	326 263	128 127
14 dar.: Verbindlichkeiten	€	17 501	35 616	1 322 205	658 648
15 Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€	13 144	23 939	629 575	352 668
16 Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	€	332	3 000	76 628	32 879
<b>Überschrift: Investitionen Finanzierungen</b>					
17 Bruttoinvestitionen	€	2 218	4 744	345 223	155 130
18 dar.: Bruttoinv. Techn. Anlagen und Maschinen	€	857	1 610	345 009	153 617
19 Bruttoinv. Fischereifahrzeug/-motor	€	427	146	344 532	150 641
20 Nettoinvestitionen	€	- 4 209	- 6 428	352 578	145 187
21 Nettoverbindlichkeiten	€	3 043	- 19 921	949 690	475 170
<b>Überschrift: Gewinn - und Verlustrechnung</b>					
22 Umsatzerlöse	€	49 744	185 899	628 347	351 140
23 Sonst. betriebliche Erträge	€	17 564	57 230	52 180	29 499
24 dar.: Zuschüsse und Entschädigungen	€	12 038	40 252	25 067	14 141
25 Sonstige Erträge	€	5 519	15 492	25 367	14 156
26 Zeitraumfremde Erträge	€	7	1 486	1 746	1 203
27 Materialaufwand	€	6 116	31 820	172 757	91 725
28 dar.: Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€	3 229	21 584	133 970	74 491
29 Personalaufwand	€	7 049	49 575	127 678	75 098
30 Abschreibungen	€	5 572	9 278	93 149	51 152
31 Sonst. betriebliche Aufwendungen	€	23 736	57 268	248 614	141 472
32 Betriebsergebnis	€	24 706	93 893	37 838	20 650
33 dar.: Betriebliche Erträge	€	67 307	243 129	680 527	380 638
34 Betriebliche Aufwendungen	€	42 474	147 941	642 198	359 446
35 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	588	1 013	20 227	11 324
36 Ergebnis der Geschäftstätigkeit	€	24 314	93 655	22 466	11 527
37 Betriebssteuern	€	190	198	138	291
38 Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	€	24 126	93 457	22 003	11 078
39 Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	23 881	59 279	53 599	36 478
40 Ordentliches Ergebnis	€	23 879	92 468	21 781	11 138
<b>Überschrift: Rentabilität, Liquidität, Stabilität</b>					
41 Umsatzrentabilität	%	-8,0	25,7	0,0	-4,1
42 Gesamtkapitalrentabilität	%	-11,5	63,5	1,2	-0,5
43 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	23 358	58 336	49 817	34 176
44 Betriebseinkommen	€	31 759	144 045	170 230	97 658
45 Wertschöpfungsrentabilität	%	83,9	171,7	94,0	82,1
46 Cash-flow II	€	6 823	-18 371	64 315	2 347
47 Innenfinanzierungsgrad	%	341,1	-437,5	29,0	22,5
49 Fremdkapitaldeckung II	%	160,6	226,6	121,8	115,9
50 Anlagenintensität	%	37,5	33,2	73,7	70,2
51 Anlagendeckung	%	81,9	148,7	25,9	21,4
52 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€	-1 977	- 61	4 406	-28 517
53 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	1 903	-28 253	12 041	-29 994

Anmerkung: Unter 10 Betrieben aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: BMEL (723)

Buchführungsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei - Früheres Bundesgebiet 2019 -

	Fangeinsatz Fanggebiet Schiffslänge in m	Einheit	Krabben <sup>1)</sup> Nordsee unter 16	Krabben <sup>1)</sup> Nordsee 16 bis 18	Krabben <sup>1)</sup> Nordsee 18 und mehr	Krabben <sup>1)</sup> Nordsee zusammen	Frischfisch Nord- /Ostsee zusammen	Insgesamt
<b>Überschrift: Faktorausstattung</b>								
1	Betriebe	Zahl	14	28	26	68	25	93
2	Repräsentierte Betriebe	Zahl	61	62	82	205	83	288
3	Arbeitskräfte	AK	1,86	2,16	2,09	2,04	3,83	2,56
4	dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,00	0,96	0,96	0,97	0,49	0,83
<b>Überschrift: Bilanz</b>								
5	Anlagevermögen	€	34 822	98 668	158 996	103 801	2 307 919	740 225
6	dar.: Techn. Anlagen u. Maschinen	€	22 712	74 219	140 191	85 281	2 278 365	718 539
7	Fischerei- und Bordgeräte	€	8 112	13 035	23 837	15 891	2 987	12 165
8	Fischereifahrzeug/-motor	€	9 662	59 988	107 641	64 074	2 274 235	702 243
9	Finanzanlagen	€	792	3 413	824	1 598	23 580	7 945
10	Umlaufvermögen	€	44 489	34 497	48 838	43 207	630 129	212 676
11	dar.: Finanzumlaufvermögen	€	43 708	34 046	47 208	42 186	618 545	208 606
12	Aktiva	€	108 773	183 292	294 430	205 574	3 027 304	1 020 329
13	Eigenkapital (Bilanz)	€	20 004	- 7 171	- 59 372	- 19 965	556 751	146 558
14	dar.: Verbindlichkeiten	€	53 564	136 628	263 571	162 689	2 395 679	807 449
15	Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€	42 393	124 244	238 776	145 701	1 155 071	437 150
16	Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	€	76	153	279	181	129 675	37 571
<b>Überschrift: Investitionen Finanzierungen</b>								
17	Bruttoinvestitionen	€	4 404	21 273	13 264	13 050	633 934	192 326
18	dar.: Bruttoinv. Techn. Anlagen und Maschinen	€	4 118	17 805	9 888	10 566	634 479	190 716
19	Bruttoinv. Fischereifahrzeug/-motor	€	2 872	10 862	3 956	5 722	633 945	187 117
20	Nettoinvestitionen	€	- 7 025	3 808	- 22 209	- 9 823	659 201	183 353
21	Nettoverbindlichkeiten	€	9 856	102 582	216 363	120 503	1 777 134	598 844
<b>Überschrift: Gewinn - und Verlustrechnung</b>								
22	Umsatzerlöse	€	108 689	149 371	166 075	143 947	1 084 249	415 453
23	Sonst. betriebliche Erträge	€	8 687	14 688	13 799	12 547	62 287	26 909
24	dar.: Zuschüsse und Entschädigungen	€	5 423	7 564	5 182	5 974	16 727	9 079
25	Sonstige Erträge	€	3 207	6 370	7 237	5 776	42 740	16 449
26	Zeitraumfremde Erträge	€	56	754	1 380	797	2 819	1 381
27	Materialaufwand	€	20 387	30 082	39 988	31 160	305 441	110 357
28	dar.: Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€	19 612	29 314	38 332	30 034	237 631	89 977
29	Personalaufwand	€	28 780	36 881	40 199	35 798	210 550	86 256
30	Abschreibungen	€	9 422	18 141	28 679	19 762	160 145	60 296
31	Sonst. betriebliche Aufwendungen	€	44 192	69 293	68 209	61 391	422 507	165 660
32	Betriebsergebnis	€	14 594	9 159	1 728	7 804	47 011	19 125
33	dar.: Betriebliche Erträge	€	117 376	164 059	179 874	156 494	1 146 536	442 362
34	Betriebliche Aufwendungen	€	102 782	154 398	177 075	148 110	1 098 642	422 570
35	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	1 530	3 281	8 058	4 671	36 868	13 968
36	Ergebnis der Geschäftstätigkeit	€	13 064	5 918	- 5 813	3 352	18 845	7 825
37	Betriebssteuern	€	300	375	505	405	86	313
38	Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	€	12 764	5 430	- 6 319	2 913	18 162	7 316
39	Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	22 293	19 615	16 226	18 956	59 844	36 627
40	Ordentliches Ergebnis	€	12 708	8 015	- 7 555	3 184	17 770	7 395
<b>Überschrift: Rentabilität, Liquidität, Stabilität</b>								
41	Umsatzrentabilität	%	-16,3	-14,7	-20,0	-17,5	0,0	-4,4
42	Gesamtkapitalrentabilität	%	-16,1	-11,4	-9,5	-11,0	1,2	-0,6
43	Gesamtarbeitsbeitrag	€/AK	21 211	18 793	15 658	18 168	55 131	34 142
44	Betriebseinkommen	€	43 074	45 705	41 938	43 415	266 175	107 736
45	Wertschöpfungsrentabilität	%	67,1	63,8	53,0	60,0	93,5	80,6
46	Cash-flow II	€	-44 652	-40 550	-46 046	-43 969	116 010	2 224
47	Innenfinanzierungsgrad	%	-619,5	-82,4	-15,2	-109,0	28,1	21,5
49	Fremdkapitaldeckung II	%	121,4	85,3	72,6	81,0	120,5	114,7
50	Anlagenintensität	%	28,1	50,7	52,7	48,3	75,4	71,5
51	Anlagendeckung	%	57,4	-7,3	-37,3	-19,2	24,1	19,8
52	Langfristige Kapitaldienstgrenze	€	-51 217	-50 661	-56 408	-53 125	8 363	-35 371
53	Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	-52 847	-60 809	-68 239	-61 412	27 201	-35 825

1) Einschließlich Gemischtbetriebe.

Quelle: (BMEL (723))

**Buchführungsergebnisse der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei - Mecklenburg-Vorpommern 2019-**

<b>Fangeinsatz/Fanggebiet Schiffslänge in m</b>	<b>Einheit</b>	<b>Frischfisch Ostsee 10 bis 14</b>	<b>Frischfisch Ostsee zusammen</b>
<b>Überschrift: Faktorausstattung</b>			
1 Betriebe	Zahl	22	29
2 Repräsentierte Betriebe	Zahl	54	70
3 Arbeitskräfte	AK	1,24	1,57
4 dar.: Nicht entlohnte AK (Fam.)	nAK	1,05	0,91
<b>Überschrift: Bilanz</b>			
5 Anlagevermögen	€	16 379	18 248
6 dar.: Techn. Anlagen u. Maschinen	€	7 757	9 307
7 Fischerei- und Bordgeräte	€	673	1 965
8 Fischereifahrzeug/-motor	€	6 865	7 173
9 Finanzanlagen	€	210	1 259
10 Umlaufvermögen	€	15 425	80 900
11 dar.: Finanzumlaufvermögen	€	15 425	80 013
12 Aktiva	€	33 746	100 930
13 Eigenkapital (Bilanz)	€	26 301	52 239
14 dar.: Verbindlichkeiten	€	5 457	45 964
15 Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	€	4 522	4 819
16 Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	€	38	13 560
<b>Überschrift: Investitionen Finanzierungen</b>			
17 Bruttoinvestitionen	€	2 451	1 977
18 dar.: Bruttoinv. Techn. Anlagen und Maschinen	€	823	863
19 Bruttoinv. Fischereifahrzeug/-motor	€	585	452
20 Nettoinvestitionen	€	-2 699	-11 962
21 Nettoverbindlichkeiten	€	-9 968	-34 049
<b>Überschrift: Gewinn - und Verlustrechnung</b>			
22 Umsatzerlöse	€	41 029	86 331
23 Sonst. betriebliche Erträge	€	18 040	40 164
24 dar.: Zuschüsse und Entschädigungen	€	14 352	34 982
25 Sonstige Erträge	€	3 679	4 712
26 Zeitraumfremde Erträge	€	9	470
27 Materialaufwand	€	5 386	15 010
28 dar.: Aufwand Treib- und Schmierstoffe	€	3 113	10 729
29 Personalaufwand	€	3 288	29 152
30 Abschreibungen	€	5 077	13 499
31 Sonst. betriebliche Aufwendungen	€	21 905	41 876
32 Betriebsergebnis	€	23 379	26 932
33 dar.: Betriebliche Erträge	€	59 070	126 495
34 Betriebliche Aufwendungen	€	35 656	99 536
35 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	401	442
36 Ergebnis der Geschäftstätigkeit	€	22 997	26 770
37 Betriebssteuern	€	207	201
38 Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	€	22 791	26 569
39 Gewinn plus Personalaufwand	€/AK	20 978	35 483
40 Ordentliches Ergebnis	€	22 747	26 550
<b>Überschrift: Rentabilität, Liquidität, Stabilität</b>			
41 Umsatzrentabilität	%	-13,0	0,0
42 Gesamtkapitalrentabilität	%	-21,6	0,5
43 Gesamtarbeitsertrag	€/AK	20 337	34 401
44 Betriebseinkommen	€	26 480	56 162
45 Wertschöpfungsrentabilität	%	75,7	97,2
46 Cash-flow II	€	6 938	2 854
47 Innenfinanzierungsgrad	%	323,9	365,7
49 Fremdkapitaldeckung II	%	492,6	202,4
50 Anlagenintensität	%	43,3	15,7
51 Anlagendeckung	%	160,6	286,3
52 Langfristige Kapitaldienstgrenze	€	-2 625	- 298
53 Eigenkapitalveränderung, Bilanz	€	2 716	-5 983

Quelle: BMEL(723)

### HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft (BMEL)  
Referat 723  
53123 Bonn

### BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 723,  
Statistik, Planungsgrundlagen,  
Wissensmanagement  
723@bmel.bund.de  
www.bmel.de  
Tel. +49 (0)228 99 529-3691

### STAND

Mai 2021

### GESTALTUNG

BMEL

### TEXT

BMEL

### BILDNACHWEIS

adobestock.com/Robert Neumann

**Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich  
abgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von  
Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen  
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter  
[www.bmel.de](http://www.bmel.de)  
🐦 @bmel  
📍 Lebensministerium

